

Pruschische.

Von Georg Joseph Pruscha, Domherr in Königgrätz, und Pfarrer zu Huiemczowes 1735 den 8. Okt. errichtet, und 1740 zu Stande gebracht.

Bestimmung für II.

- a) Unverwandte des Stifters.
- b) Dann auch für andere Befreundte.
- c) Durch die untern lateinischen Schulen.

Stiftungskapital 2000 fl.

Jährliches Stipendium für einen 50 fl.

Vorschlagsrecht.

Das Königgräzer bischöfliche Konsistorium.

Pržichowstische.

Karl Pržichowsky, *) ein Jesuit, mit Erlaubniß seiner Ordensobern, 1673 den 23ten July bey dem Prager Bartholomäus Konvikt.

Bestimmung für I.

- a) Pržichowstischen Unverwandten, besonders von der Schwogschinischen Linie.
- b) Bey dessen Abgange vorzüglich für einen armen adelichen mit der Pržichowstischen Familie verwandten, als Henziger von Seeberg, Hubna, Malowez, Kaniczky, Koforjowa.
- c) Sodann für einen andern des böhmischen Herren- und Ritterstandes.

*) Eine sehr alte ritterliche Familie. Paproczy L. III. p. 334. Balbin in den geneal. Tabellen. Von dieser Stiftung insbesondere Czerwenka p. 80. wie auch in dem Lemia. St. Wencesl. und Weiß p. 23.